

Kryokonservierung

Joseph-Stelzmann-Straße 24

50931 Köln

Gebäudenummer 47, (Frauenklinik), Erdgeschoss

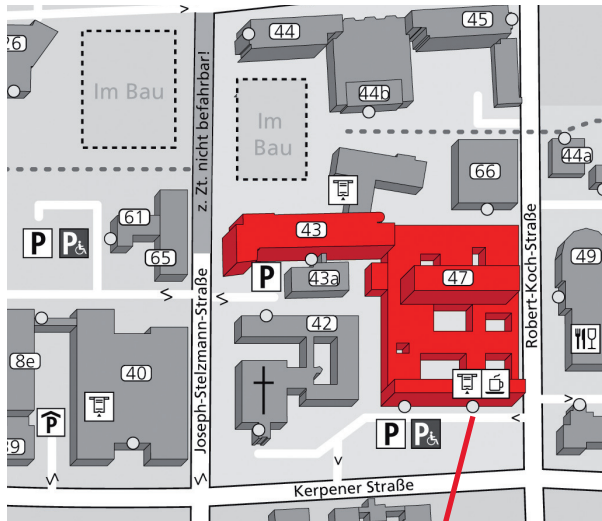
Telefon: 0221-478 86545

01520-8698600

Telefax: 0221-478 86546

E-Mail: brustzentrum@uk-koeln.de

Lageplan



MVZ Medizinisches Versorgungszentrum Uniklinik Köln
Brustzentrum
Pränatalmedizin
Kryokonservierung

PARKMÖGLICHKEITEN

Parkplätze vor der Frauenklinik, weitere Parkplätze im Parkhaus unter dem Herzzentrum

Adresse für Anfahrt mit Navigationsinstrument:

Kerpener Str. 34, 50931 Köln

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Straßenbahn Linie 9:

Haltestelle Lindenburg-Universitätsklinik

Straßenbahn Linie 13:

Haltestelle Gleueler Straße/Gürtel

Buslinie 146: Haltestelle Leibplatz



PD Dr. med. Bettina Hanstein



PD Dr. med. Gohar Rahimi

MVZ Medizinisches Versorgungszentrum des Universitätsklinikums Köln

Medizinisches Versorgungszentrum des Universitätsklinikums Köln

Ein Unternehmen der Uniklinik Köln



**UNIKLINIK
KÖLN**

Der MVZ-Bereich Kryokonservierung ist ein Teil der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Leiter: **Univ.-Prof. Dr. Peter Mallmann**



**UNIKLINIK
KÖLN**

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

aufgrund der zunehmend besseren Behandlungsmöglichkeiten für Krebserkrankungen und Autoimmunerkrankungen steht die langfristige Lebensqualität vermehrt im Zentrum der therapeutischen Bemühungen.

Bei der Therapie der oben genannten Erkrankungen kann es durch die verwendeten Medikamente oder eine Bestrahlungstherapie zu Einschränkungen der Fruchtbarkeit kommen.

Junge Menschen, die einen Kinderwunsch haben oder sich die Möglichkeit, ein eigenes Kind zu bekommen, offen halten wollen, können ihre Eizellen oder Spermazellen einfrieren lassen. Das ist die so genannte Kryokonservierung.

Wenn sie Interesse haben, sprechen Sie Ihren Arzt vor Beginn der Therapie darauf an, ob für Sie eine Kryokonservierung in Frage kommt.



Kryokonservierung bei Frauen

Vor der Einleitung einer Therapie, die die Fruchtbarkeit gefährden kann, kann durch eine kleine Operation Gewebe von den Eierstöcken entnommen und eingefroren werden. Wenn nach der Behandlung eine Unfruchtbarkeit vorliegt, kann das Gewebe wieder in die Eierstöcke eingesetzt werden.

Eine andere Möglichkeit besteht darin, nach einer hormonellen Stimulation unbefruchtete Eizellen aus dem Eierstock zu punktieren und tiefgefroren aufzubewahren.

Kryokonservierung bei Männern

Auch die Keimzellen der Hoden können sowohl durch Chemotherapeutika als auch durch eine Bestrahlung nachhaltig geschädigt werden. Dies führt zwar nicht zu einer Störung der Potenz, aber eventuell zu einer Verminderung der Zeugungsfähigkeit.

Beim Mann ist die so genannte Kryokonservierung von Spermazellen ein gut etabliertes Verfahren. Vor einer Chemotherapie oder Bestrahlung werden eine oder mehrere Samenproben gewonnen. Soll später auf die kryokonservierten Spermien zurückgegriffen werden, besteht je nach Spermienqualität und -anzahl die Möglichkeit der so genannten „in vitro Fertilisation“, das ist die künstliche Befruchtung von Eizellen. Die Erfolgsrate dieses Verfahrens ist sehr hoch.



Für eine ausführliche Beratung und Ihre persönlichen Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre

PD Dr. med. Bettina Hanstein

PD Dr. med. Gohar Rahimi